

Wenn es bei der Landis Bau AG in Zug um Zentimeter geht

Kloten, 19. März 2015

*Bei der Realisation des neuen Nutzfahrzeuges der Landis Bau AG in Zug ging es um Zentimeter, damit das neue Fahrzeug flexibel eingesetzt werden kann und alles Transportgut selbst transportiert werden kann. Das Resultat ist heute in der Form eines Scania G490 LB 8x2*6 mit Wechselsystem und Frontkran in der Zentralschweiz von Baustelle zu Baustelle unterwegs.*

Dank einer über 250 jährigen Firmengeschichte ist die Landis Bau AG eines der ältesten Bauunternehmen in der Schweiz. Dass Bau nicht einfach Bau sein muss, wird seit Jahrzehnten unter Tradition mit Fortschritt und aus Erfahrung wird Innovation gelebt. Viele bekannte Objekte wie das Casino, Post- und Verwaltungsgebäude in Zug oder das KKL Kultur- und Kongresszentrum Luzern tragen die Handschrift der traditionellen Innerschweizer Bauunternehmung.

Wenn es um Zentimeter geht

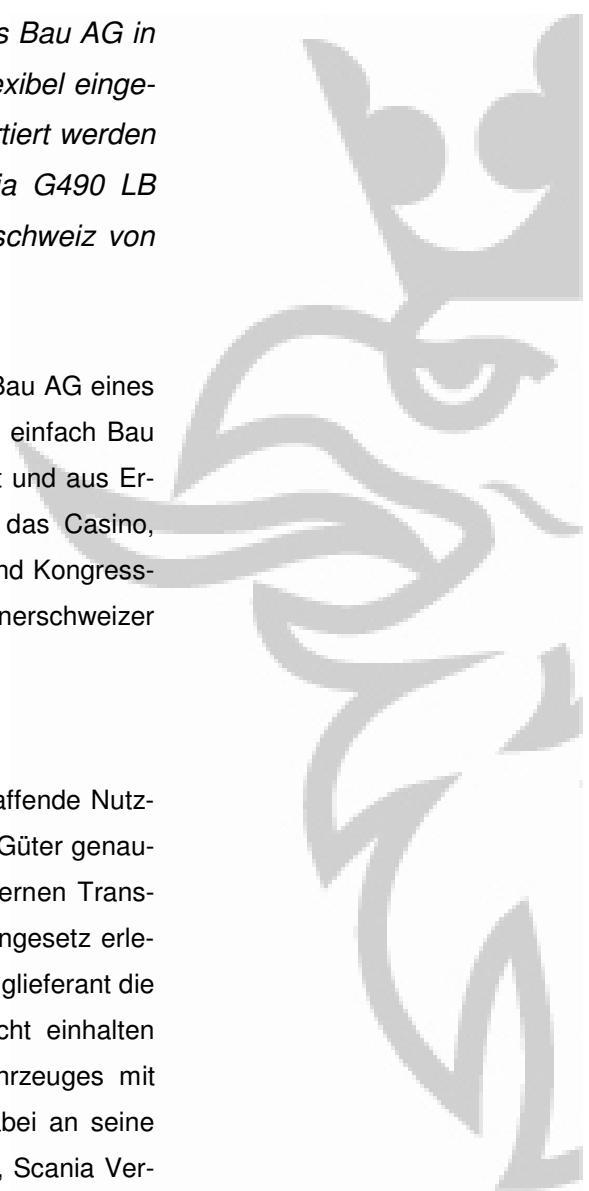
Bei der Ausarbeiten des Pflichtenheftes für das neu zu beschaffende Nutzfahrzeug bei der Landis Bau wurden alle zu transportierenden Güter genauestens aufgenommen, damit das neue Fahrzeug auch alle internen Transporte auch ohne Probleme oder Verstösse gegen das Strassengesetz erledigen kann. Bald wurde einmal klar, dass der bisherige Fahrzeuglieferant die Herausforderung der Einhaltung der max. Höhe von 4m nicht einhalten konnte. Das Konzept eines universal einsetzbaren Trägerfahrzeuges mit einem Hakengerät und unterschiedlichen Aufbauten stiess dabei an seine Grenzen. In enger Zusammenarbeit mit Christian Leuenberger, Scania Verkaufsberater bei der Scania Schweiz AG in Emmen konnte dann ein passendes Fahrzeugkonzept realisiert werden, welches beim Transport der eigenen Baustellen-Container sogar noch eine Spatzung von 2 cm zuließ.

Scania G490 LB 8x2*6 MLB 49

Um diese Kundenvorgaben erfüllen zu können, wurde ein Scania G490 LB 8x2*6 MLB als Trägerfahrzeug gewählt. Dank dem Medium Chassis, der tief gesetzten Chassis-Höhe L und der Luftfederung an allen vier Achsen konnte ein Fahrgestell konzipiert werden, der die Aufnahme eines Hakengerätes mit unterschiedlichen Aufbauten ermöglichte, ohne dass die Gesamtfahr-

Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch



zeughöhe von 4m überschritten wurde, oder anders formuliert, es stehen sogar noch 20 mm Reserve zur Verfügung. Dank lenk- und liftbarer Nachlaufachse ist der erste Scania im Fuhrpark der Landis Bau AG auch äusserst wendig und lässt sich problemlos in jede Baustelle manövrieren.

Kloten, 19. März 2015

Durchdachtes Fahrzeugkonzept von A-Z

Doch nicht nur bei der Wahl des Chassis wurde auf ein multifunktionales Fahrzeugkonzept geachtet, auch für die Belange des Fahrers wurde Rücksicht genommen. Dank der gewählten CG16 Tageskabine konnte der Aufbau optimal und möglichst nahe hinter das Fahrerhaus platziert werden und trotzdem steht dem Fahrer genügend „Wohlfühlathmosphäre“ zur Verfügung. Dafür sorgen zum einen ein leistungs- und durchzugsstarker 490 PS Motor mit 2'500 Nm zur Verfügung. Das Schalten übernimmt das automatisierte Scania Opticruise-Getriebe und wenn es einmal bergab geht, packen die Scheibenbremse oder der Scania Retarder mit seinen 4'100 Nm Bremsmoment kräftig zu. Gut einsehbare und übersichtliche Rückspiegel, Komfortsitz mit Sitzheizung, Stauräume an der Rückwand, Premium Radio mit CD-Abspielgerät und optionaler Navigation, Bluetooth und Tempomat mit Bedienung über das Lenkrad runden die Fahrerfreundliche Ausstattung ab.

Hakengerät und Kran von Walser Schweiz AG

Beim Aufbauhersteller für das Hakengerät und den Frontkran wählte man die Firma Walser Schweiz AG aus Tagelswangen. Das PALIFT Hakengerät T 17 A SCAN überzeugt neben seiner Leistungsfähigkeit im speziellen durch die tiefe Bauhöhe von lediglich 195 mm, was ebenfalls zur Einhaltung der Kundenanforderungen beitrug. Hinter dem Fahrerhaus wurde ein leistungsfähiger Palfinger PK 34002 Kran aufgebaut, der dank seinen 34 m/t das transportierte Gut problemlos an jeden neuen Standort platzieren lässt. Um auch hier auf Sicher zu gehen, erhielt der neue Scania an den beiden Vorderachsen über eine 8t Vorderachs-Luftfederung. An der Fahrzeugfront wurde zudem eine in den Frontgrill integrierte Frontzug-Vorrichtung bis zu 50 Tonnen angebaut, die erst bei näherer Betrachtung erkannt wird.

Wenn der dritte Lebensabschnitt zu früh kommt

Gross war die Freude beim Fahrer Fredi Fuchs, als er im August des letzten Jahres „sein“ neues Fahrzeug bei der Scania Schweiz AG in Emmen endlich übernehmen durfte. Denn bis es so weit war, dauerte es viele, für Fredi Fuchs fast etwas zu viele Monate, bis sein neues Arbeitsgerät so auf dem Platz stand, dass er dieses endlich tagtäglich in der Innerschweiz und den angrenzenden Kantonen zu den Bauplätzen der Landis Bau AG steuern

Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch

durfte. Denn mit jedem Monat der verstrichen war, verkürzte sich seine Zeit mit seinem Lastwagen, da er Ende 2015 in den wohlverdienten dritten Lebensabschnitt übertreten kann. Fast ein wenig mit Wehmut, wie Fredi Fuchs erzählt.

Kloten, 19. März 2015

SCANIA – King of the Road

Dank leistungsfähigem Frontkran mit 34 m/t Tragkraft können die Baustellen mit jeglicher Art von Gütern beliefert werden.



Für den Fahrer Fredi Fuchs kommt seine Pensionierung von Ende Jahr definitiv zu früh. Der neue Scania G490 LB 8x2*6 der Landis Bau AG im Einsatz.

Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch